

Unterschiede zwischen Seiteneinsteigern und "regulären" Lehrern?

Beitrag von „Mikael“ vom 14. April 2013 16:43

[Zitat von Wollsocken](#)

Das Doktorat zählt nämlich nicht als höchster erworbener Fachabschluss und da packe ich mir dann doch schon mal an den Kopf und frage mich, wem so etwas eigentlich einfällt.

Die Promotion alleine war in Deutschland noch nie ein "berufsqualifizierender Abschluss". Berufsqualifizierende Abschlüsse an der Universität sind Diplom, Staatsexamen, Magister, Bachelor und Master.

Eine Promotion weist (nur) die Fähigkeit nach, in einem Bereich selbstständig wissenschaftlich zu forschen. Mehr nicht.

Gruß !